Zeitschrift: Die Schweiz : schweizerische illustrierte Zeitschrift

Band: 5 (1901)

Heft: 4

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kräftigungsmittel

Kinder und Erwachsene

Dr. med. Hommel's Haematogen

Warnung vor Fälschung! Man verlange ausdrücklich Dr. Hommel's Haematogen.

Herr **Dr. med. B. Gätjen** in **Frankenau** (Bez. Cassel) schreibt: "Nachdem ich schon früher öfters Gelegenheit hatte, mich von der vorzüglichen Wirkung Ihres Haematogen Hommel zu überzeugen, freut es mich, Ihnen mitteilen zu können, dass ich kürzlich in einem Fall von beginnender Lungenschwindsucht bei einem dreijährigen Knaben das Haematogen mit ausgezeichnetem Erfolge anwendete. Die Kräte des Kindes hoben sich nach täglicher Darreichung von zwei Kasselösseln des Präparates in erfreulicher Weise und vor allem stellte sich guter Appetit ein."

Herr Dr. med. H. Zeiss in Jessnitz (Anhalt): "Unser Kind nimmt das Präparat sehr gerne; mach Genuss der ersten Flasche hat dasselbe eine viel gesündere Gesichtsfarbe und namentlich einen kolossalen Appetit bekommen."

ist 70.0 concentriertes, gereinigtes Haemoglobin (D. R.-Pat. No. 81,391). Haemoglobin ist die **natürliche** organische Eisen-Eiweissverbindung der Fleisch-Nahrungsmittel. Geschmackszusätze: chemisch reines Glycerin 20,0, Malagawein 10,0. **Preis per Flasche** (250 gr) **Frs. 3.25.** Dépôts in allen-Apotheken. Litterätur mit hunderten von ärztlichen Gutachten gratis und franko. (K-149-Z)

Nicolay & Co., Zürich, Hanau a. M. und London E. C.

Ernft Bahn. Albin Inbergand. Roman. (Dritte Fortfegung). Mit acht Ropfleiften von R. Sarbmeher, zwei Bignetten von R. Gehri, und einer Bleiftiftftubie von † 21. Baud = Boun, Benf Rudolf Blumner. Die weite Belt. Gebicht

M. Niggli. Die ichweizerifche Mufit im 19. 3ahr= hundert und bas erfte ichweizer. Tonkunftler= feft in Zürich vom 30. Juni bis 2. Juli 1900. Mit 38 Abbilbungen

3. Stauffacher. Mitternacht auf Sankt Selena 3. Binbichebler. Abenbionne. (Fortfegung). Mit einer Ropfleifte von G. Beber, Engftringen .

Geite Mifr. Wodet. Die Drahtfugeln. Mit Abbildung . Rarl Gichhorn. Der Freihof in Lugern. Mit zwei Abbilbungen 5. St. Freberic Gobet. Dit Bortrat . M. S. Grläuterungen gu bem Bilbe eines Reufund= länderhundes . Beilage Rochrezepte Kunftbeilagen.

Rich. Schanpp. Gs geht bei gedämpfter Trommel Rlang. Raphael Rit. Die Ballfahrt mit bem franfen Rinbe.

Titelblatt.

Rich. Schaupp. Bannerherr bes Stanbes Uri.



Inhalts-Verzeichnis des 4. Heftes.



Verlangen Sie überall

Seife

Nº 132.*)

Dieselbe verschafft feinen Ceint und garte Hände.

Ueberall zu kaufen à 70 Cts. per Stück. & Chrysanthemum - Ecke der "Schweis". *

Citate über die Liebe.

Dur wer die Liebe kennt, der kennt die Frauen, die Zeit, die Vorwelt, Frühling, Erd' und Bimmel.

C. Schefer, Saienbrevier, Februar XIII.

-06

So ist die Liebe beschaffen, dass sie allein Rechte ju haben glaubt und alle anderen Rechte vor ihr verschwinden.

Goethe, Wahlverwandtschaften I 12.

Spar', wenn du liebst, des Mundes Hauch, Und brauch' ihn nur am rechten Orte. Mie helles feuer wenig Rauch,

-06

hat wahre Liebe wenig Morte.

Bodenstedt, Aus dem nachlasse des Mirza-Schaffy 3. Buch: Buch der Spruche Ir. 17.

Mer sich am Süssen der Liebe will laben, Ohne das Bitt're genossen zu haben, Will im Cempel ju Mekka ruh'n, Ohne das Pilgerkleid anguthun.

Rückert, Gesammelte Gedichte: Vierzeilen 1. Bundert 12r. 13.

Ein liebeleeres Menschenleben Ist wie ein Quell, versiegt im Sand, Meil er den Meg gum Meer nicht fand, Mohin die Quellen alle streben.

Bodenstedt, Die Lieder des Mirza-Schaffy: Tiflis: Verschiedenes 12.

06 Liebe und Moschus lassen sich nicht verheimlichen.

36

Persisches Sprichwort.

Hus: Daniel Sanders Citatenlexikon. Verlag von J. J. Weber, Leipzig (Mebers illustrirte Katechismen nr. 176).

Es ist dies die berühmte Chrysanthemum-Seife von C. Buchmann & Co. in Minterthur.

(Schweiz 170)

